

# Reformiert. Aesch – Pfeffingen

09/10.2022

Evangelisch-Reformierte  
Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen  
www.erkap.ch



## ■ Das Vikariatsjahr in Aesch-Pfeffingen

**Sari Wagner, die im Juli ihr einjähriges Praktikum zur Pfarrerin in unserer Kirchgemeinde absolviert hat, blickt zurück.**

Ein Jahr, eine Phase in meinem Leben ist vorbei. Ich denke daran, was hinter mir ist, und was ich davon auf meinem weiteren Weg als Erinnerungen und Lernerfahrungen mitnehmen werde.

Die Begegnungen mit all den tollen Menschen in allen möglichen Lebenssituationen waren mir das Wichtigste. Ich denke an das entzückende kleine Mädchen, das ich taufen durfte, wie auch an seine grosse Schwester, die bei der Taufe mitgewirkt hat. Ich erinnere mich an die Kinder, die am internationalen Spielnachmittag an einem sonnigen und fröhlichen Frühlingstag dabei waren. Ich denke an meine super tollen Drittklässler\*innen, die motiviert am Unterricht teilgenommen haben und am Schluss auf den kleinen Zetteln berührende Feedbacks teilweise mit gezeichneten Herzen gegeben haben. Meine lebhaften Konfirmand\*innen werde ich auch nie vergessen. Ich denke an das Sommerfest, als es so viel Leben um die Kirche gab und ich gelernt habe, Hotdogs zu machen. Ich fühle mich sehr geehrt, die unterschiedlichen und spannenden Lebensgeschichten von Menschen mitnehmen zu dürfen, sei es bei den Kasualien, am mitenand-asse, im Alterszentrum vor dem Gottesdienst oder sonst.

Die sehr engagierten Freiwilligen in der Kirchenpflege oder bei anderen Aufgaben haben mich beeindruckt. Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden funktionierte gut. Besonders dankbar bin ich für die Begleitung meines Vikariatsleiters Ingo

Koch. Dank dieses gemeinsamen Jahres sind wir jetzt fähig, uns schnell auf die Palme zu jagen, aber auch zum Lachen bringen. Wir haben uns auf verschiedenen Ebenen gefunden, ob es um praktische Aufgaben wie abwaschen und abtrocknen, zusammenplanen oder in Nachgesprächen war. Es gab viele tiefsinnige Diskussionen, in denen wir uns hoffentlich gegenseitig bereichern und beschenken konnten. Ich wünsche Gottes reichen Segen allen, die ich kennenlernen durfte. Mein Weg führt ab August nach Langenthal.

SARI WAGNER

## ■ Dank an Sari Wagner

Es war ein spannendes Jahr mit meiner Vikarin Sari Wagner. Und mir kam dieses Jahr sehr kurz vor. Gerade noch die Vorbereitung auf den Begrüssungsgottesdienst, und jetzt hat Sari Wagner schon als Pfarrerin in Langenthal angefangen. Ich denke gerne zurück an Gespräche, in denen ich einiges über die finnische Heimat von Sari Wagner und über Farben lernen durfte, und wir uns manchmal auch einig wurden. Wichtig war mir auch der theologische Austausch und das gegenseitige Feedback nach Gottesdiensten und Unterrichtslektionen. Für die Zukunft wünsche ich Sari Wagner viele gute Begegnungen und Erfahrungen in der Kirchgemeinde Langenthal! Möge Gottes reicher Segen sie begleiten und durch sie wirken!

INGO KOCH

## ■ Lesegruppe

Herzliche Einladung zur Lesegruppe am Dienstag, 4. Oktober um 19.30 Uhr im Steinackerhaus. Gemeinsamer Austausch über das neue Buch des Jesuiten und Zen-Meisters Niklaus Brantschen «Gottlos beten. Eine spirituelle Wegsuche» (Patmos Verlag 2022).



«Woran glaubt ein Atheist?» fragte der französische Philosoph André Comte-Sponville. Diese Frage nimmt der Jesuit und Zen-Meister Niklaus Brantschen auf und begibt sich auf Spurensuche nach einer Spiritualität ohne Gott mit überraschenden Einsichten. Es sind fünf Kapitel, die alle mit einer Kunst verbunden sind. Von der Kunst des Betens über die Kunst des Glaubens, des guten Lebens und Sterbens bis hin zur Kunst des Liebens spannt Brantschen den Bogen. Es geht also um alle Bereiche des Lebens. Die meditativen, mit Geschichten konkretisierten Texte laden zum Nachdenken über das eigene Leben ein. In der Lesegruppe werden wir an mehreren Abenden darüber ins Gespräch kommen. Bitte kaufen Sie sich das Buch vorgängig und lesen Sie für den ersten Abend die Seiten 7 bis 32. (Anmeldung erwünscht Tel. 061 751 83 02, i.schmidt@erkap.ch)

INGA SCHMIDT

# Agenda 09/10.2022

2. Freitag 9.30	<b>Wanderung, Burg und Gut Löwenburg</b> Treffpunkt Bahnhof Aesch (Abfahrt S3 um 9.49h) Anmeldung wegen Mittagessen bis 28.8. per Mail an annemarie.polak@intergga.ch
4. Sonntag 10.00	<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche Aesch, Pfarrerin Inga Schmidt
6. Dienstag 12.00	<b>mitenand-ässe</b> Steinackerhaus, Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel. 061 751 40 66
13.30	<b>Lesegruppe</b> Steinackerhaus mit Pfarrerin Inga Schmidt
11. Sonntag 10.00	<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche Aesch, Pfarrer Ingo Koch
13. Dienstag	<b>Frauenverein, Jahresausflug Bodensee (ausgebucht)</b>
18. Sonntag 11.00	<b>Ökumenischer Familiengottesdienst zum Bettag</b> Schlosshof Pfeffingen. Mit Abendmahl und Taufe, anschliessend Teilete. Ökumenisches Team und Schülerinnen und Schüler aus Pfeffingen. Musik: Mariann Widmer und Viktor Pantiouchenko
20. Dienstag 12.00	<b>mitenand-ässe</b> Steinackerhaus, Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel. 061 751 40 66
25. Sonntag 10.00	<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche Aesch, Pfarrerin Inga Schmidt, Neuer Chor Aesch, Regula Bänziger, Leitung, Johannes Schild, Klavier
28. Mittwoch 19.00	<b>Jugendgottesdienst</b> Reformierte Kirche Aesch, Pit Schmiied, Pfarrer Ingo Koch und Konfirmand*innen
29. Donnerstag 19.00	<b>Atempause</b> Text – Stille – Musik in der reformierte Kirche Aesch
30. Freitag 14.30	<b>Seniorenachmittag, Thema: E.T.A. Hoffmann</b> Steinackerhaus, mit Annemarie Polak.
Oktober 2022 2. Sonntag 10.00	<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche Aesch, Pfarrerin Inga Schmidt

## Frauenverein

Das jährliche Frauezmorge findet am Samstag, 22. Oktober von 9 bis 11 Uhr im Steinackerhaus statt.

Die Referentin Franziska Kaguembèga-Müller wir über das Projekt New Tree in Burkina Faso und Benin erzählen. Kosten: 20.- für Frühstück und Referat. Anmeldung bis Montag, 17. Oktober bei Annemarie Horat, Tel. 061 751 29 48 oder horat.anne@bluewin.ch.

ANNAMARIE HORAT, URSI SPAAR

## Deutschkurs

Dass Deutsch lernen und Sprachpate sein viel Spass macht, erleben wir zurzeit in Aesch. Seit Juni vermitteln wir in zwei Gruppen Deutsch für den Alltag an Menschen aus der Ukraine, die in Aesch und Pfeffingen leben. Dabei legen wir den Fokus auf das Verstehen und üben auf spielerische und sehr praktische Art und Weise. Es macht Freude zu sehen, wie die motivierten Teilnehmer\*innen immer mehr verstehen und dabei uns als Team (wir sind Laien und Fachleute) immer wieder überraschen. Inzwischen durften wir sie auch beim Fussballspiel der U19-Mannschaft von Dynamo Kiew gegen den FC Basel und bei einem gemeinsamen Ausflug in die Klus begleiten.

ESTHER VÖGTLI-SCHAAD

## Konzert

Am Samstag, 10. September um 20 Uhr spielt in der reformierten Kirche Ruth Lluís, Klavier, unter dem Titel „Das Mysterium nach J.S. Bach“ die Goldberg-Variationen von Johann Sebastian Bach, mit Licht-Projektionen von Reinaldo Verde. Eintritt frei, Kollekte. Ruth Lluís hat Klavier am Konservatorium Badalona (Katalonien) und am Konservatorium für Musik und Theater Bern sowie an der Musik-Akademie Basel studiert. Sie gab Rezitalkonzerte als Solistin, Kammermusikerin und Solistin mit Orchester in verschiedenen Ländern Mitteleuropas und Südamerikas. Sie ist Klavierlehrerin an der Musikschule Aesch-Pfeffingen.

Reinaldo Verde ist ein Digital Artist, Designer und Architekt aus Caracas, Venezuela, der seit 2015 in Berlin lebt.

RUTH LLUÍS

Neuer Chor Aesch  
Der Chor singt im Gottesdienst am Sonntag, 25. September um 10 Uhr unter der Leitung von Regula Bänziger, begleitet von Johannes Schild am Klavier Kyries von verschiedenen Komponisten. Herzliche Einladung.

INGA SCHMIDT

## Atempause

Ab September beginnen wir wieder mit der monatlichen Atempause in der reformierten Kirche immer am letzten Donnerstag im Monat: eine halbe Stunde mit Impulsen, Stille und Musik zum Kraft schöpfen im Alltag.



Am Donnerstag, 29. September um 19 Uhr werden wir unser Bewusstsein für den sorgfältigen Umgang mit unserer Erde schärfen.

Am Donnerstag, 27. Oktober um 19 Uhr wird die Kirche wieder einmal verzauert durch eine Spirale aus dunkelgrünen und bunten Herbstblättern. Schritt für Schritt bewegen wir uns auf die erleuchtete Mitte zu. Umrahmt wird das meditative Gehen durch Texte und Gedichte zum Thema «Vom Dunkel ins Licht».

GRUPPE ATEMPAUSE

## ■ Solidaritätessen

Ein wunderbarer Sommer liegt hinter uns und der Herbst steht vor der Tür und somit ist es an der Zeit für eine herzliche Einladung zum Solidaritätessen in unserer Kirchgemeinde am Freitag, 21. Oktober ab 18 Uhr im Steinackerhaus.

Das offizielle Programm beginnt um 18.30 Uhr und endet ca. 21 Uhr. Der detaillierte Flyer wird ab September im Steinackerhaus aufliegen.

Für ein feines 3-Gang-Menü und musikalische Unterhaltung ist gesorgt. Wir freuen uns, dass eine Gruppe von Religionsschüler\*innen mit Religionslehrer Pit Schmied wiederum als Helfende mitwirkt.

Mit Ihrer Teilnahme/Konsumation am diesjährigen Solidaritätessen sowie dem unentgeltlichen Engagement aller HelferInnen ist es uns möglich, den Reinerlös folgenden Projekten zu Gute kommen zu lassen.

### Projekte:

„Children Welfare Association“ (CWA) Kinderheim in Pokhara, Nepal: Die Kinder im CWA Kinderheim kommen fast alle aus Dörfern am Fusse des Himalajas. Einige von ihnen sind Waisen, viele Halbweisen und verwaorlonte Kinder, die aus ärmsten familiären

Verhältnissen stammen. Die meisten gehören der untersten gesellschaftlichen Kaste an.

Barbara Rentsch kam als Volontärin im Jahre 2002 das erste Mal nach Pokhara und erkannte schnell, dass eine gesicherte Existenz ohne ausländische Unterstützung nicht möglich ist. Seitdem sammelt sie Spenden für das CWA Kinderheim in Pokhara und seit 2005 wird sie dabei von Peter Vecker unterstützt.

**Kafi mit Herz:** Ein sozialdiakonisches Projekt im Berner Oberland. Kafi mit Herz schafft und ermöglicht Begegnungsorte für Menschen, die aufgrund ihrer aktuell schwierigen Lebensumstände, seien das emotionale, soziale oder materielle Probleme nicht am üblichen Leben der Gesellschaft teilnehmen können. Der Verein Kafi mit Herz sieht sich als Ergänzung zu bereits bestehenden sozialen Einrichtungen.

Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Abend zu geniessen.

Anmeldung bis 9. Oktober: Tel. 061 751 40 66 oder sekretariat@erkap.ch (Teilnehmerzahl beschränkt).

IM NAMEN DES SOLIDARITÄTSESSENTEAM  
SABINA EICHER, MARTINA ZUBLER

## ■ Seniorennachmittage

Am Freitag, 30. September um 14.30 Uhr im Steinackerhaus wird der Schriftsteller E.T.A. Hoffmann vorgestellt. Dieses Jahr feiern wir seinen 200. Todestag. Annemarie Polak beschreibt seinen Lebenslauf und seine vielseitigen künstlerischen Fähigkeiten. Anstatt der Lesung einer seiner Erzählungen lassen wir Offenbach eine Erzählung von Hoffmann in Bild und Ton zum Leben erwecken.

Am Freitag, 28. Oktober um 14.30 Uhr geht es um vier Orte der Spiritualität.

Europa ist durchdrungen von der Geschichte des Christentums. Die ältesten Zeugen dieser spirituellen Tradition sind jene Klöster, die über die Jahrhunderte zwischen Irland, Frankreich und dem Kaukasus errichtet wurden. Die Klöster stehen im Wasser, sind aus Tuffstein gemeisselt oder erheben sich weit sichtbar über Felder und Weiden. Wir schauen einen Film über die Klöster in Mont-Saint-Michel in Frankreich, Vardiz in Georgien, einem Höhlenkloster, das Zisterzienserinnenkloster Saint Mary's in Irland und das Kloster der Dreifaltigkeit und des Heiligen Sergius in Russland.

Beide Nachmittage beschliessen wir mit einem Zvieri. Herzliche Einladung.

ANNEMARIE POLAK

4. Dienstag 19.30	<b>Lesegruppe</b> Steinackerhaus mit Pfarrerin Inga Schmidt
5. Mittwoch 19.30	<b>Kamingspräch. Eindrücke von der Vollversammlung des ökumenischen Rates der Kirchen in Karlsruhe</b> Steinackerhaus mit Pfarrer Ingo Koch
7. Freitag 8.45	<b>Wanderung. Gempen - Seewen</b> Treffpunkt Aesch Dorf oder direkt Dornach Bahnhof (Abfahrt Bus Dornach nach Gempen um 9.18h) Wanderleitung: Noldi Laepple, Tel. 077 425 56 37
9. Sonntag 10.00	<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche Aesch. Gestaltet von der Liturgiegruppe mit Annemarie Polak, Marianne Häring, Reinhard Schefer
16. Sonntag 10.15	<b>Gottesdienst</b> Kirche St. Martin in Pfeffingen. Pfarrer Ingo Koch
18. Dienstag 12.00	<b>mitenand-ässe</b> Steinackerhaus. Anmeldung bis am vorhergehenden Freitag 11 Uhr beim Sekretariat Tel. 061 751 40 66
21. Freitag 18.00 – 21.00	<b>Solidaritätessen.</b> Steinackerhaus. (Infos siehe Artikel)
22. Samstag 9.00 – 11.00	<b>Frauezmorge. Projekt New Tree in Burkina Faso und Benin</b> Steinackerhaus. (Infos siehe Artikel)
23. Sonntag 10.00	<b>Gottesdienst zur Eröffnung der Kunstausstellung „Sakrale Räume“</b> , anschliessend Apéro Reformierte Kirche Aesch. Pfarrer Ingo Koch
17.00	<b>Ökumenische Chinderfir für Chli und Gross</b> Katholische Kirche Aesch, für Kinder von 2 – 6 Jahren
27. Donnerstag 19.00	<b>Atempause</b> Text – Stille – Musik in der reformierte Kirche Aesch
28. Freitag 14.30	<b>Seniorennachmittag. Vier Orte der Spiritualität</b> Steinackerhaus, mit Annemarie Polak
29. Samstag 18.30	<b>Harfenkonzert mit Licht-Video zur Ausstellung</b> «Sakrale Zeiten?», Reformierte Kirche Aesch. Pernilla Palmberg und Severine Schmid, Harfe, Johanna Gerber, Licht-Video, Eintritt frei, Kollekte
30. Sonntag 10.00	<b>Gottesdienst</b> Reformierte Kirche Aesch. Pfarrerin Inga Schmidt
	<b>Weitere regelmässige Veranstaltungen siehe</b> <a href="http://www.erkap.ch">www.erkap.ch</a>

## ■ Sakrale Zeiten?

Zeitgenössische Kunst in sakralen Räumen und im städtischen Raum. Ein Projekt der Basler Künstler:innengesellschaft BKG von September bis Dezember.

Herzliche Einladung zu verschiedenen Anlässen in der reformierten Kirche Aesch mit der Künstlerin Johanna Gerber aus Pfeffingen vom 23. Oktober bis 5. November.



Johanna Gerber: ein Himmel - ein Gott

### Sonntag, 23. Oktober, 10 Uhr

Eröffnung der Ausstellung im Gottesdienst mit Gespräch zum Objekt: ein Himmel - ein Gott. In ein Baustellen Sicherheitsnetz eingewoben sind die Symbole der fünf Hauptreligionen. Objekt Grösse ca. 160 cm x 210 cm. Nach dem Gottesdienst Apéro.

### 23. Oktober bis 5. November

Poesieweg vor der Kirche. Poesie von Autor\*innen der Region u.a. zu lesen auf dem Zugangsweg zur Kirche. Poesie bewegte sich schon immer in Traum- und Zwischenräumen. Es sind Gedichte zum Thema Zeit und universelle Liebe.

### Samstag, 29. Oktober, 18.30 Uhr

Harfen-Konzert mit Licht/Sprach-Video. Pernilla Palmberg und Severine Schmid, Harfe, spielen klassische Werke. Dazwischen das Licht/Sprach-Video. Fragen - Hinterfragen, dazu Klangteppich.

JOHANNA GERBER

## ■ Mitteilungen

### Amtswochen

27.8. bis 9.9.2022  
Pfarrerin Inga Schmidt

10.9. bis 23.9.2022  
Pfarrer Ingo Koch

24.9. bis 7.10.2022  
Pfarrerin Inga Schmidt

8.10. bis 28.10.2022  
Pfarrer Ingo Koch

29.10. bis 4.11.2022  
Pfarrerin Inga Schmidt

### Öffnungszeiten

Das Sekretariat und die Verwaltung bleiben während den Herbstferien vom 01. bis 16.10.2022 geschlossen.

## ■ Adressen

### Pfarramt

|Pfarrer Ingo Koch  
Hauptstrasse 115 | Tel. 061 751 17 00  
i.koch@erkap.ch

|Pfarrerin Inga Schmidt Polanyi  
Eggfluhweg 28 | Tel. 061 751 83 02  
i.schmidt@erkap.ch

### Sekretariat

|Sabina Eicher  
|Martina Zubler  
Herrenweg 14 | Tel. 061 751 40 66  
Mo, Di, Do, Fr 8.30-11 Uhr  
sekretariat@erkap.ch

### Verwaltung Steinackerhaus

|Nicolas Dolder  
Herrenweg 14 | Tel. 079 934 85 76  
Mo-Fr, 8-12 Uhr  
n.dolder@erkap.ch

### Sigristin

|Nadia Lanza  
Herrenweg 14 | Tel. 079 286 53 05  
n.lanza@erkap.ch

### Präsident der Kirchenpflege

|Urs David  
Im Augarten 4 | Tel. 079 693 09 48  
u.david@erkap.ch

### Redaktionsadresse

Ev.-Ref. Kirchgemeinde  
Redaktion  
Herrenweg 14  
4147 Aesch  
redaktion@erkap.ch

## ■ Impressum

Redaktion: Inga Schmidt  
Redaktion Agenda: Martina Zubler  
Gestaltung: particletree.ch  
Druck: Druckerei Dürrenberger,  
Arlesheim  
Fotos: zVg  
Geht 9 mal jährlich an alle Mitglieder der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Aesch-Pfeffingen.

